

Lichtkoperprozess

Im August 1987 fand eine massive, planetare Aktivierung, auch bekannt als Harmonische Konvergenz, statt. Bis zu diesem Zeitpunkt war die Erde in einer anderen Energiedichte als heute. Seit dieser Zeit, die auch als eine Art kollektiver Barometer gilt, steigt die Energie stetig an und alles Leben wird einer Veränderung unterworfen.

Diese mittlerweile auch von der Wissenschaft anerkannte Schwingungserhöhung hat nicht nur Auswirkungen auf das Bewusstsein der Menschen, es transformiert auch deren Körper bis in die Molekularstruktur.

Alles ist davon betroffen, Menschen, Tiere, Pflanzen, die ganze Natur. Diese starke Schwingungserhöhung bringt auch Veränderungen in allen anderen Bereichen, seien es Politik, Religion, Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft etc.

Für viele Menschen bedeutet dies, sie fühlen sich nicht mehr wohl. Situationen, die noch vor einiger Zeit für sie in Ordnung waren, werden nun als belastend, als nicht mehr stimmig empfunden. Viele stehen vor einem vermeintlichen Trümmerhaufen, ihr Leben verliert in Chaos, oft mit viel Leid und Schmerz.

Was jahrelang verdrängt oder nicht wahrgenommen werden konnte oder wollte, dringt nun ins Bewusstsein, es will angeschaut und verändert werden, solange, bis es das Herz zum Singen bringt.

Auf Seelenebene findet eine starke Transformation statt, vieles wird hinterfragt, Arbeits- und Beziehungsthemen werden neu bewertet. Das ganze Leben wird neu beurteilt. Fragen nach dem Sinn und Ziel des Lebens werden immer wichtiger.

Diese Transformation ist also ein ganzheitlicher Entwicklungsprozess. Sobald der Mensch beginnt, sich bewusst mit diesem auseinanderzusetzen, kommen Prozesse ins Laufen, die alles, was nicht mehr zum Seelenplan gehört, auflösen. Dabei verändert sich der Körper hin zum Licht, er wird immer eherischer, lichtvoller, gesünder. Viele Fähigkeiten, die bis jetzt kaum für möglich gehalten wurden, zeigen sich und sind auf einmal normal.

Dieser Lichtkoperprozess, oft auch als Aufstieg oder Seelenintegrationsprozess bezeichnet, war lange Zeit nur Meistern wie Jesus, Buddha und vielen anderen möglich. Heute ist er durch die starke Schwingungserhöhung jedermann zugänglich geworden.

Dabei ist der rein eherische Aufstieg nicht wichtig. Es geht vielmehr um das Freischalten von Trennungsmechanismen, um das Erkennen von Illusionen, welche unsere Göttliche Natur verschleiern.

Es geht darum, zu verstehen, wer wir wirklich sind. Es geht darum, zu erkennen, wo unsere Potentiale liegen und

das Erkannte zu integrieren. Es geht um das Hervortreten lassen unserer höheren Anteile, die Anteile der Seele.

Um einen perfekt aufgebauten Lichtkörper zu erschaffen, ist das Zusammenspiel aller vier Basiskörper wichtig, einer perfekten Harmonie von Physischem Körper, Mentalkörper, Emotionalkörper und Spirituellem (Geistkörper).

Am wichtigsten ist dabei, vollständig im physischen Körper angekommen zu sein. Erst wenn der physische Körper, der Tempel der Seele, vollständig bewohnt, geliebt und geachtet wird, ist er auch in der Lage, mit diesen hohen Energiefrequenzen, der Photonenenergie, umzugehen.

Mit der enormen Kraft, die durch Verwurzelung ins ganze Sein entsteht, wird es nun möglich, auch die anderen Körper von dichten und diffusen Energiefeldern zu reinigen. Es erlaubt, anerzogene, ererbte und auf der Matrix gespeicherte Glaubensmuster und Angstprogramme zu durchschauen und zu verändern, bis jede Zelle in vollständiger Resonanzfreiheit schwingt.

Literatur dazu:

Der Lichtkörper-Prozess 12 Stufen vom dichten zum lichten Körper

Tashira Tachi-ren ISBN 3-929475-66-9

Handbuch für den Aufstieg

Tony Stubbs ISBN 3-929475-42-1

Die Manifestation des Lichts im physischen Körper

Elke-Claudia Wolf